



## Editorial



Voller Optimismus gehen wir ins neue Jahr. Denn unsere Pläne für 2023 kommen sehr gut voran. Sie sehen ein weiteres

Wachstum unseres Vereins vor. Auf dem Weg zum Ziel einer flächendeckenden Versorgung benachteiligter Kinder mit einem kostenlosen Frühstück werden wir wichtige Schritte gehen. Bereits Ende vorigen Jahres haben wir die magische Zahl von 300 brotZeit-Schulen „geknackt“. Inzwischen sind es 308, an denen wir jeden Morgen ein Buffet aufbauen. Und nun erweitern wir unsere Projekte um eine neue Förderregion. Noch in diesem Jahr wird brotZeit sein kostenloses Schulfrühstück in Hannover und dem 30 Kilometer entfernten Hildesheim anbieten. Wir erschließen weitere weiße Flecken auf der brotZeit-Landkarte. Die werden immer weniger. All das ist nur durch den unbändigen Idealismus unserer Frühstückshelfer, Spender und Partner möglich. Dafür danken wir. Und wir freuen wir uns, Sie weiter an unserer Seite zu wissen.

Ihre

Margarethe Schlemmer | Vorstand brotZeit e.V.

## brotZeit-Frühstück jetzt an mehr als 300 Schulen



Frühstück an mehr als 300 Schulen: brotZeit e.V.-Gründerin und Aufsichtsrat Uschi Glas hilft begeistert bei der Frühstücksausgabe mit

Mitte November vergangenen Jahres war es so weit: Die Zahl der von brotZeit geförderten Schulen erreichte die Schallmauer von 300. Die runde Zahl machte die Drei-Auen-Schule in der Förderregion Augsburg voll. Unser Vorstandsvorsitzender Hans-Jürgen Engler hatte jedoch bereits zu diesem Zeitpunkt gegenüber der Presse angekündigt: „Damit wollen wir uns nicht begnügen. Die 300 kann für uns nur eine Zwischenstation sein.“

Und so arbeiten alle Beteiligten im Rekordtempo weiter, um den riesigen Bedarf, der durch Inflation und Energiekrise ständig steigt, zu decken. Inzwischen sind innerhalb kurzer Zeit sieben weitere brotZeit-Schulen hinzugekommen. In der Geschäftsstelle und den Förderregionen

engagieren sich Vorstand, Mitarbeiter und Ehrenamtliche mit viel Herzblut dafür, so vielen Kindern wie möglich mit einem kostenlosen Frühstück zu helfen.

Der Verein ist dankbar dafür, dass er sich dabei auf seine Unterstützer verlassen kann. „Um weiter in der Geschwindigkeit die Projekte ausweiten zu können, sind Dauerspender ausgesprochen hilfreich“, betont Engler. Denn mit einer verlässlichen Zahl in diesem Bereich falle es brotZeit deutlich einfacher zu planen. Er appelliert daher an alle, denen benachteiligte Grund- und Förderschüler am Herzen liegen, eine regelmäßige Spende einzurichten. Auch kleine Beträge helfen. Schon mit 10 Euro kann ein Kind eine Woche lang frühstücken.

## Kostenloses Frühstück bald auch in Hannover-Hildesheim

brotZeit wird sein Engagement in Deutschland weiter ausdehnen. Mit der Förderregion Hannover/Hildesheim kam eine weitere Region hinzu. Sowohl in Niedersachsens Landeshauptstadt Hannover als auch im benachbarten Hildesheim haben wir einen starken Bedarf an Schulen identifiziert, deren Kinder morgens ein ausgewoge-

nes Frühstück brauchen. Mit Hilfe seiner Spender wird unser Verein noch in diesem Jahr in dieser Förderregion das Projekt starten. Dem vorausgegangen sind ausführliche Planungen, Gespräche mit den Behörden und Schulen. „Wir gehen dorthin, wo die Grund- und Förderschüler unser Angebot am nötigsten brauchen“, sagt Vorstands-

mitglied Margarethe Schlemmer. Da wir das Frühstück in der norddeutschen Region ausschließlich über Spenden finanzieren, sind wir weiterhin auf die Großzügigkeit unserer Freunde und Partner angewiesen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch bei der Arbeit für die benachteiligten Kinder in Hannover-Hildesheim unterstützen.



Luis ...

... fragt  
Thomas Bressau

Luis geht in die dritte Klasse. Bevor er am brotZeit-Frühstück teilnahm, kam er hungrig zur Schule. Seine Leistungen haben sich stark verbessert. Früher hatte er morgens vor Hunger ein Loch im Bauch. Heute fragt er anderen Löcher in den Bauch. Diesmal Thomas Bressau, Referent in der Hamburger Bildungsbehörde und brotZeit-Beauftragter für das Land Hamburg. Luis ist unser Marnebotschafter.

**Luis:** Hallo Thomas, du bist der erste Referent, den ich was frage.

**Thomas:** (lacht) Das ehrt mich! Ich wollte dich schon immer mal kennenlernen. Also, schieß los!

**Luis:** Ich möchte von dir wissen, was genau du mit brotZeit zu tun hast?

**Thomas:** Seit 2014 unterstützt der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg brotZeit, damit auch an unseren Schulen benachteiligte Kinder morgens ein kostenloses Frühstück bekommen. Wir waren die erste Landesregierung, die dieses einzigartige Frühstücksprojekt fördert.

**Luis:** Ist ja toll! Und das schmeckt sehr lecker, kann ich dir sagen.

**Thomas:** Ich weiß. Auch ich habe bei einem Schulbesuch schon gesehen, wie gut es den Kindern schmeckt, und erlebt, wie sie nach dem Frühstück satt und fröhlich ins Klassenzimmer gehen. Unsere Hilfe kommt wirklich an. Insgesamt haben wir schon 831.112,16 Euro Fördergelder für das Projekt bereitgestellt.

**Luis:** So weit kann ich noch gar nicht rechnen, das klingt aber nach ganz schön viel.

**Thomas:** Das ist es auch. Aber jeder Euro davon ist wichtig, damit hungrige Schulkinder wie du frühstücken können. Ich will, dass es euch allen gut geht.

## Das „Spenden-Best-of“ aus 2022

Wir blicken voll Dankbarkeit auf 2022 zurück; ein Jahr, in dem uns zahlreiche Spendenaktionen gezeigt haben, wie vielfältig hungrigen Schulkindern geholfen werden kann. Trotz diverser Krisen in unruhigen Zeiten durften wir erfahren, dass das Schicksal der benachteiligten brotZeit-Kinder viele Menschen bewegt – und sie zum Helfen animiert. Hier unser „Best of“:

- Die straight GmbH München verzichtete auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und spendete stattdessen 1.500 Euro an unseren Verein.
- An jedem Standort konnten die Mitarbeiter der Zentren für Neue Technologien GmbH abstimmen, an welchen Verein das Unternehmen spenden soll. In Grünwald bei München fiel die Wahl auf brotZeit. Wir bedanken uns für 2.000 Euro.
- 28 „Gerry Weber“-Mitarbeiter haben über die Kampagne von René Kellner insgesamt 1.115 Euro zusammengebracht. Vorher hatte das Kollegium abgestimmt, an welche Organisation es spenden möchte.
- Die OGL-Food Trade Lebensmittelvertrieb GmbH rief bereits 2021 eine „Spenden statt Geschenke“-Initiative ins Leben. Im vorigen Jahr haben Mitarbeiter dann mit Hilfe der brotZeit-Webseite eine Spendenaktion angelegt. Dadurch haben sich bereits 14 Beschäftigte an der Spendenidee beteiligt.
- Auf Anregung einer Mitarbeiterin spendete die Toni Behr Maschinen und Apparatebau GmbH 3.000 Euro an unseren Verein.

Schon für  
50 Euro kann  
meine Klasse  
an einem Tag  
frühstücken!



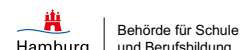
Unser Dank richtet sich an alle kreativen Spendeninitiatoren, mit denen wir gemeinsam so viel zum Wohle hungriger Schulkinder erreichen können. Wir sind immer wieder begeistert vom Ideenreichtum und Engagement unserer Spender und freuen uns sehr, dass wir gemeinsam so viel bewegen können. Bereits zwei Euro am Tag machen für ein hungriges Schulkind den Unterschied.

Und daher hoffen wir auch für 2023 wieder auf viel kreative, besondere, große und kleine Spendenideen und versprechen weiterhin: Jeder Euro Ihrer Spende fließt 1:1 in unsere Projekte und damit direkt an die Kinder. Denn sowohl ein Großspender als auch zum Teil die Öffentliche Hand kommen für unsere Verwaltungskosten auf.

### Zahl des Monats

Deutschlandweit haben es sich **82** Lidl-Mitarbeiter zur Herzensaufgabe gemacht, für alle 308 Schulen pünktlich und zuverlässig die benötigten Frühstückswaren bereitzustellen.

### Wir danken unseren treuen Unterstützern und Förderern



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



ROSSMANN  
Mein Drogeriemarkt



### Bitte spenden Sie unter:

BANKHAUS DONNER & REUSCHEL  
IBAN: DE29 2003 0300 0227 7700 00  
SWIFT BIC: CHDBDEHHXXX

Herausgeber: brotZeit e.V., vertreten durch den Vorstand  
Redaktion: Barbara Renner, Frank Hauke  
Kontakt: redaktion@brotzeitfuerkinder.com

QR-Code mit dem Handy  
scannen und spenden